



Als Kind wurde ich gezwungen Fußball zu spielen. Hat mir aber nie richtig gefallen. Im jugendlichen Alter bin ich dann aufs Fahrradfahren gekommen. Das war toll, bis mir meine Rennmaschine aus dem Keller geklaut wurde. Zur Aufmunterung hat mir meine Frau ein Buch von dem Fitnesspapst „Strunz“ geschenkt. Der Titel: „forever young“. Hiervon fasziniert begann ich mit der Lauferei. Zunächst Strecken von ein paar Hundert Metern. Dann immer mehr, bis ich schließlich die Marathonstrecke schaffte. In einem Urlaub im Schwarzwald habe ich mich spontan mal einem Laufverein angeschlossen. (Habe bis heute noch Kontakt zu denen). Das hat mir so gut gefallen, dass ich der LLG beigetreten bin. Gerne laufe ich in der Gruppe, aber auch das einsame Laufen alleine genieße ich sehr. Meine Lieblingsstrecke ist eine Runde um die Wahnbachtalsperre. Mit nun 50 Jahren möchte ich versuchen den Siebengebirgsmarathon wieder mal zu laufen. Die Zeit ist mir dabei egal. Nur zum Genießen. Laufen ist meine Sportart. Mein Ziel ist es, auch noch mit 60 Jahren Marathon laufen zu können.



Ihr könnt ja nun sagen was ihr wollt, aber ich fühle mich sauwohl, so mitten in der Halbzeit.